

**Keine Vermittlung des Papstes zwischen
Oesterreich-Ungarn und Italien vor dem
Kriege.**

Eine Erklärung des Vatikan.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Lugano, 2. August.

In bezug auf eine gestern in der „Tribuna“ erschienene Nachricht, der Vatikan habe sich seinerzeit ins Mittel gelegt, um den Krieg zwischen Italien und Oesterreich-Ungarn zu verhindern, die italienischen Ansprüche zu sichern und dafür die Vertretung des Heiligen Stuhls beim künftigen Friedenskongreß verlangt, um die römische Frage zu internationalisieren, schreibt der „Osservatore Romano“, daß er autorisiert sei, diese Nachricht als bar jeder Begründung zu bezeichnen.